

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 4.

Montag den 4. Januar.

1858.

Bildungsverein für junge Kaufleute.

So verschieden auch die Ansichten sein mögen, die sich bisher über die Begründung eines Bildungsvereines für junge Kaufleute hören ließen, so muß man doch gewiß in ihnen allen erfreuliche Zeugnisse der Theilnahme an einem Unternehmen begrüßen, daß um seines beträchtlichen Nutzens und der mit diesem verbundenen Annehmlichkeit willen von Vielen längst erwünscht und deshalb schon früher einmal in Angriff genommen, dieses Mal hoffentlich zu glücklicher Ausführung gelangen wird, um Leipzig, die weitbekannte Handelsstadt, auch in dieser Beziehung nicht länger hinter andern zum Theil viel unbedeutenderen Orten zurückstehen zu lassen. Erlaubt sich nun der Schreiber dieses mit einem hierauf bezüglichen Vorschlage hervorzutreten, so thut er dieß nicht nur, weil ihm die Verhältnisse seiner Stellung gerade über ein derartiges Unternehmen schon öfters nachzudenken Gelegenheit boten, sondern auch in dem Glauben, daß jetzt, wo bestimmte Statuten noch nicht vorliegen dürften, es noch Zeit ist, Alles zu prüfen und daher auch solche Meinungen in Betracht zu ziehen, die der vielleicht schon gefaßten wo nicht entgegengesetzt sind, doch ziemlich fern zu liegen scheinen.

Frägt man aber danach, warum wohl schon mancher ähnliche Verein, als der in Rede stehende, eigentlich nur ins Leben getreten, um sofort wieder spurlos unterzugehen, so ist der Grund hiervon selten in der Unzureichendheit der gegebenen Bildungsmittel zu suchen, in der etwaigen Unfähigkeit der Lehrenden, in der Theilnahmlosigkeit der Principale, die vielleicht ihren Untergebenen nicht die gehörige Zeit gegönnt hätten, nein, vielmehr in der Indifferenz der Mitglieder selbst: es wurde ihnen der Besuch der Vorlesungen, die Erlaubniß zur Theilnahme an belehrenden Debatten u. dgl. zu leicht gemacht, wozu kam, daß — um eben die volle, wenn auch leidige Wahrheit zu gestehen — gar Vielen der Zweck, warum sie ihre Freistunden belehrenden Unterhaltungen widmen sollten und nicht lieber traulichen Gesprächen beim Töpfchen Bier, dem wechselreichen Spiele an grüner Tafel, der Lectüre der neuesten Romane u. dgl., daß Vielen dieser Zweck etwas zu weit zu liegen schien und sie ihn deshalb kaum zu erkennen vermochten. Einer solchen untergangbringenden Indifferenz nun entgegenzutreten, gründet sich der zu machende Vorschlag den angegebenen Thatfachen gegenüber auf zwei Erfahrungen, die wohl schon ein jeder aufmerksame Beobachter des Lebens an sich und andern gemacht hat, einmal nämlich, daß man nicht dasjenige am innigsten liebt und sich am meisten dafür interessirt, was uns nur Vortheil gewährt, sondern dem man selbst Opfer gebracht hat und noch darbringet, und dann, daß ideale Bestrebungen am besten gedeihen, wenn sie zugleich eine reelle Grundlage haben.

Man lasse daher — so will es wenigstens dem sich gern bescheidenden Verfasser dieser Zeilen scheinen — bei der Begründung eines Bildungsvereines für junge Kaufleute ja nicht aus den Augen,

die den Mitgliedern zu gewährenden, wenn zunächst auch nur intellectuellen und moralischen Vortheile wie an die von selbst gebotenen Verpflichtungen in entschiedener Festigkeit, so namentlich auch an Geldbeiträge zu knüpfen, die nicht allein hinreichen, die nächstliegenden Ausgaben des Vereines zu bestreiten, sondern im Verlaufe der Zeit auch einen Fond zu bilden, der als ein reelles Eigenthum der Gesellschaft dieser eine der haltbarsten Unterlagen zu gewähren vermag.

Ueber die Verwendung dieses Eigenthums könnte man natürlich abermals sehr verschiedener Ansicht sein: sollte es aber dem Schreiber dieses nicht als ein zu kühner Flug seiner Gedanken zugerechnet werden, so dünkte er sich das zu sammelnde und vielleicht durch die Stiftungen liberaler Gönner vermehrte Capital zur Erwerbung eines Hauses bestimmt, das als der eigentliche Centralort des Vereines diesem ebendiesem hier nicht ausführlicher zu erörternden Vortheile böte, in deren Besitze wir alle jene Gesellschaften erblicken, denen es durch Ausdauer, Eintracht und das nun einmal überall unentbehrliche Glück gelang, auf eigenem Grund und Boden zu stehen.

Leipzig, 31. Decbr. (Messbericht I.) Das Weihnachtsgeschäft ist zwar für Ellen- und Spielwaaren so leidlich gewesen, doch machte sich in theuren Luxusgegenständen die allgemeine Geldkrise, selbst in den Einkäufen der wohlhabenden Landbewohner, überall bemerkbar. Von der Messe war, in Folge der Zeitverhältnisse, eben nicht mehr zu erwarten als von der Vorgängerin in Frankfurt a./D., obgleich die preussische Presse diese günstig darzustellen versucht hat. In eben diesem halbwüchsigen Verkehr hat auch unsere Messe, vorerst in Leder und Tuchen, begonnen, und wir dürfen mit der Wahrheit nicht zurückhalten, sie ist in den wenigen Tagen noch hinter den schwachen Erwartungen zurückgeblieben. Wir können natürlich heute nur von dem ersten Eindruck, von den Erfolgen in den vergangenen fünf Tagen reden; allein gewohntermaßen geben diese schon einen Maßstab für die nächste Folgezeit, und wird es uns sehr freuen, wenn wir uns getäuscht haben sollten. Im Tuchhandel geht es überaus still; außer der wenigen deutschen Kundschaft sind zur Zeit nur einige Holländer hier, die aber auch nur gewisse Sorten kaufen und auf den Markt nicht den gewünschten Einfluß äußern. Unsere Exporteure haben bis jetzt auch noch nicht das Geringste gekauft, und es darf darum nicht befremden, wenn Das, was in andere Hände überging, nur mit einem Preisabschlag von 2½ bis 5 Mgr. pr. Elle zu bewerkstelligen war. Im Ledergeschäft war es bis heute fast noch schlechter; von den hohen Preisen an der Michaelismesse ist keine Rede mehr, und wer so glücklich war verkaufen zu können, mußte sich mit einem Abschlage von 10 bis 20 Procent, wenige Sorten vielleicht ausgenommen, begnügen. Dies betrifft nicht nur fabricirte, sondern auch rohe Leder, nach welchen letztern zur Zeit gar keine Nachfrage war. (Dr. J.)

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 4 d. Bl. auf 1858.)

2164. Bis 9. Jan. 1858, Einzahlung 4. 10. (letzte) mit 50 $\%$, d. i. 10 pEt., die Stettiner Dampfmühlen-Gesellschaft zu Stettin betr. [Unter Innehhabern von 6 $\%$ 29 $\%$ Zinsen der bereits eingeschossenen 450 $\%$, auf dem Comptoir der Gesellschaft in Stettin, Junkerstraße Nr. 13.]
- * Bis 10. Jan. 1858 Nachlief. 6 mit 10 $\%$ 17½ $\%$, den Erzgebirg. Schieferbau-Verein zu Affalter in Leipzig betr. [Für Die, welche Einzahl. 8 Mkt 9 $\%$ 17½ $\%$ bis daher nicht leisteten, an die Hauptcasse der Teutonia in Leipzig, Karthausenstraße 9.]
2165. Bis 10. Jan. 1858 Einzahl. 4 mit 50 $\%$, d. i. 10 pEt., die Essener Bergbau-Ges. „Pluto“ zu Essen betr. [Bei Zuckerswerd u. Beichel in Magdeburg ic.]

Meteorologische Beobachtungen

vom 27. December 1857 bis 2. Januar 1858.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer nach Pariser Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
27.	8	28, 0,1	+ 2,3	0,5	65,0	NW	bewölkt, neblig.
	2	— 0,1	+ 3,4	0,4	65,5	W	Regen.
	10	27, 11,8	+ 0,6	0,5	65,0	N	leicht gewölkt.
28.	8	28, 1,0	— 0,4	0,6	64,0	N	bewölkt, neblig.
	2	— 1,5	+ 1,0	1,0	63,0	NNW	Sonnenblicke.
	10	— 2,6	— 1,2	0,4	65,3	W	leicht gewölkt.
29.	8	— 3,0	— 3,2	0,4	65,5	SW	neblig.
	2	— 2,7	+ 0,8	0,8	62,5	SW	Sonnenschein.
	10	— 2,7	+ 0,5	0,6	63,3	SW	gewölkt.
30.	8	— 2,6	+ 2,1	0,4	65,3	W	bewölkt, neblig.
	2	— 2,2	+ 3,2	0,5	64,5	W	bewölkt, feucht.
	10	— 2,8	+ 3,0	0,4	65,0	W	bewölkt.
31.	8	— 3,4	+ 3,1	0,4	65,0	W	bewölkt, neblig.
	2	— 3,0	+ 4,7	0,5	64,0	SW	bewölkt.
	10	— 3,3	+ 4,0	0,5	64,0	W	bewölkt.
1.	8	— 2,9	+ 3,7	0,7	64,0	W	gewölkt, neblig.
	2	— 2,0	+ 4,7	1,1	62,5	W	gewölkt.
	10	— 2,0	+ 4,0	0,8	63,0	W	bewölkt.
2.	8	— 2,4	+ 1,8	0,4	64,7	NNW	bewölkt, neblig.
	2	— 2,4	+ 2,0	0,5	65,0	NNW	bewölkt, neblig.
	10	— 2,0	+ 1,5	0,4	65,0	NNW	bewölkt, neblig.

Tageskalender.

Stadttheater. 66. Abonnementsvorstellung.

Zum zweiten Male:

Columbus.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Herrmann Schmid.

(Regie: Herr Wohlstadt)

Personen:

Isabella, Königin von Spanien,	Frau Wohlstadt.
Fernando de Talavera, Kanzler,	Herr Saalbach.
Rimeno de Breviasca, Geheimschreiber,	Herr Dessoir.
Franzisco de Bobadilla, spanischer Coler,	Herr Bödel.
Christoph Columbus	Herr Wenzel.
Juan Perez, Prior von La Rabida,	Herr Stürmer.
Pedro de Margarito, ein Abenteurer,	Herr Mößke.
Alonso Pinzon,	Herr Behr.
Franzisco Molton,	Herr Werner.
Menzia, Pinzon's Frau,	Frau Huber.
Miguel Diaz, ein Page der Königin,	Herr Scheibe.
Der Pförtner von La Rabida,	Herr Denzin.
Jago,	Herr Witt.
Bepo,	Herr Gillis.
Wirth einer Posada bei Palos	Herr Riebig.
Zwei spanische Soldaten	Herr König.
	Herr Stephan.

Spanier und Spanierinnen. Spanische Soldaten. Troubadours. Edelleute. Geistliche. Mönche. Hofdamen. Dienerschaft. Matrosen. Schiffer.

Der erste Act spielt vor Palos; der zweite auf dem Meere; der dritte auf Hispaniola; der vierte in Cordova und auf Hispaniola; der fünfte im Kloster La Rabida bei Palos.

Abfahrt und Ankunft der Dampfmaschinen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A b f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A n f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — A n f. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: A b f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 3 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — A n f. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm.

12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A b f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke, Lehmann's Garten neben Prager's Restauration.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstfachen aller Art bei Bschiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Am Abende des 27. v. Mts. ist aus der Billard-Stube des Ivvoll alhier ein grünesidener, mit Stahlgestelle und Eisenbeingriff versehener Regenschirm entwendet worden.

Wir bitten, etwaige Wahrnehmungen hierüber baldigst bei uns zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, den 2. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Holz-Auction.

Donnerstag den 7. Januar 1858, von früh 9 Uhr an, soll auf dem Rittergute Zeititz — im Knochen — eine Anzahl Haufen Eichen- und Birken-Stangenholz, von bekannter Güte, meistbietend verkauft werden. Käufer zahlen sofort von jedem Haufen 20 Mgr. und den Rest beim Abfahren.

Wendt, Förster.

Antiquitäten - Auction

heute von früh 9—1 Uhr

Königsstrasse Nr. 22.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint

Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Öl-Gemälde

zum Verkauf und Ansicht aufgestellt:

Große Waldlandschaft mit Wasserfall v. Koken in München. Preis 450 Thlr.

König Lear und der Narr v. Wasibel in München. 160 Thlr.

Scene aus Wallenstein, Thella erhält die Todesbotschaft ihres Geliebten, von Eberhardt in München. 180 Thlr.

Leipzig, den 4. Januar 1858.

M. E. Schröder, Kunsthändler,

Königsstrasse, Herrn Koloffs Haus parterre.

Unterricht im Pianofortespiel und der französischen Sprache ertheile ich Kindern für 1 Thaler monatlich. Geehrte Adressen durch die Expedition d. Bl. unter Anna B.

Im Decorations- und Transparenten-Malen, als auch künstlerisch mechanischen Arbeiten in Holz oder Pappe empfiehlt sich zur gütigen Beachtung **Heinrich Meichert**, Maler, Dresdner Straße Nr. 43, Ecke der Salomonstraße.

Fünftes Concert des Musikvereins „Euterpe“

im
Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 5. Januar 1858.

Erster Theil. Ouverture zur Oper „Medea“ von Cherubini. — Arie aus der Oper „Titus“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräul. Clara Hinkel aus Dresden. — Concert für die Violine (No. 5, D moll) von F. David, vorgetragen von Herrn Arno Hilf. — Lieder von Fr. Schubert und H. Marschner, gesungen von Fräul. Cl. Hinkel. — Souvenir de Spa, Fantasie für das Violoncello von Fr. Servais, vorgetragen von Leopold Grügmaier jun.

Zweiter Theil. Große Sinfonie (No. 7, A dur) von L. v. Beethoven.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements auf den mit diesem Concert beginnenden Cyclus von vier Concerten nimmt die Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister an. Der Abonnementspreis eines einfachen Billets zu diesen vier Concerten beträgt 1 Thlr. 15 Ngr., der eines Sperrsitzes 1 Thlr. 25 Ngr.

Der Vorstand.

Der Dorfanzeiger ladet zum Abonnement aufs neue Quartal ein. Vierteljährlich 6 Ngr. Goldmars Hof neben der Post, 2 Treppen.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 33. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler, Ziehung Montag den 11. Januar d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 2. Classe in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt
Carl Zieger,

N. S. Den Hauptgewinn 1. Classe von 5000 Thlr. erhielt meine Collecte auf Nr. 31233.

D. O.

Expeditionsgüter für

Herren Goldammer & Daniel

aus Königsberg in Preußen

nimmt an

Moritz Merfeld, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

Dresdner Straße Nr. 30, 2. Etage.

Meine Dampf-Kunstwäscherei empfehle ich den geehrten Damen zur besten Benutzung. Alle Arten Stoffe und Zeuge werden in kürzester Zeit von mir aufs Sauberste gereinigt und gewaschen.
J. verw. Frohberger.

Glacé-Schuhe werden sauber und schnell gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Hof Nr. 4.

Gummischuhe werden schnell und gut wieder in den Stand gesetzt Burgstraße Nr. 21, 3 Tr. vorn heraus. Ehregott Stein.

Schuhe werden sehr sauber und rein gewaschen vis à vis dem großen Kochengarten Nr. 15, 2. Etage in Reudnitz.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr., Cold-Cream, engl. Hautpommade in Büchsen à 5 Ngr. Hofapotheke zum weissen Adler.

Beachtenswerthe Anzeige.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich einem geehrten Publicum mein wohl assortirtes Lager von Pelzen, Muffen in allen Sorten, Kragen und Mützen in allen Gattungen zu den billigsten Preisen.

En gros und en detail.

Stadt Cöln
Nr. 25, Brühl Nr. 25.

Nr. 9 Markt Nr. 9, 2. Etage.

Großes Lager in Damen-Mänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken, äußerst billig, bei C. Egellng, Schneidermeister, Während der Messe nur Markt Nr. 9, 2. Etage.

Damen-Hausjacken

von hübschem Schnitt zu 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Thlr. und

Winter-Mäntel

von den besten Stoffen zu billigen Preisen verkauft, um damit zu räumen,

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



**Das Pariser Hutlager
von G. B. Heisinger**

im Mauricianum empfiehlt **seidene Herrenhüte**, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, extrafeine weiche **Winterhüte** in Castor, und modernste **Winter- und Reiseumützen.**

Wilh. Naeken

aus Wiekrath bei Rheydt.

Lager v. halbwooll. Buckskins u. Cassinet, baumwooll. Biber, Calmuck u. Fustlens
gr. Fleischergasse Nr. 20.

J. BARNES in Deutschland, Frankreich etc. patentirte

Wächtercontroleuhren,

vermittelt welcher die Wächter auf das Schärffte controlirt werden können, da sie die Umgänge derselben genau nach Zeit und Richtung angeben, sind einfach und alle zu haben bei

Bernhard Zachariä, Uhrmacher in Leipzig,
Kaufhalle am Markt.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façon und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Wollenwaaren-Lager eigener Fabrik

von Gebrüder Witzel aus Dingelstädt

bringen ihre Fabrikate auch für diese Messe in gütige Erinnerung. Alle Sorten Flanelle, einfarbig und carrirt, weiße Moltons, Finets, Espagnolets, ganz feine, aufs Beste decatirte

Gesundheits- und Sendenflanelle,

welche nicht mehr eingehen, 5 bis 5 1/2 Ellen breiten Flanelle zu Damen-Unterröcken, nur ein Blatt abgepaste Röcke mit Bordüren, wollene Pferde-, Hügel- und Bettdecken, wollene Herren- und Damen-Untercamisöler, Unterbeinkleider in Schafwolle und Baumwolle, echt englische und Hamburger Strickgarne bester Qualität zu den billigsten Fabrikpreisen.

Unsere Bude ist wie immer Augapostel, Ecke der 1sten Hydenreihe, mit Firma Gebrüder Witzel.

Zugleich gehen wir unsern Abnehmern an, daß wir bis zum 13. d. Mts. verkauft wird; den 14ten beim Einpacken kann nichts mehr abgegeben werden.

Stahlfedern Fabrik Jules Le Clerc
LONDON & BERLIN

hält während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabriklager sorgfältigst gehärteter und gespaltener, fein abgeschliffener und zweckmäßigst geformter Federhalter

Metall-Compositions-Schreibfedern,

darunter die neuesten Zink-, Regulator-, Goldspitz-, elektrogalvanischen, Glieder-, Cement-, Sultan-, Gutta Percha- und Kupferfedern in tausendfältiger Auswahl.

Federhalter nach zweckmäßigster Einrichtung, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probefächeln mit 36 verschiedenen der gangbarsten Federn werden fortwährend à Stück 5 Ngr. abgegeben.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Haupt-Engros- und Endetail-Lager von
Corsetten ohne Naht,

Stahl-, Kophaar-, Nothröcke eigener Fabrik empfiehlt
Carl Netto, Petersstraße 23.

Vorzüglich schöne 4 3/4—5 Ellen breite weiße englische

Flanelle,

à Elle 1 N 22 N bis 2 N 12 N , zu Unterröcken mit einer Naht, die fast gar nicht einlaufen, empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße 23.

Gesundheits-Einlegesohlen

verschiedener Art empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße 23.

Schmelztiegel (Prima = Sorte)

in allen Größen stets vorräthig empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 4.

Carl Heldsleck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter 6/4 und 12/4 Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher, Batist- und Linontücher, echt chinesische Grableinentücher, Tischgedecke für 6—12 Personen, Kaffee- und Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-Senden, Brusttasche, Vorhemden, Kragen und Manschetten, Kestlerleinen zu herabgesetzten Preisen. Zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Frau Wwe. Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Strumpf-Nähmaschinen

zu den billigsten Preisen, sowie Tuchnähmaschinen für allerhand Stoffe zu 80 N , 90 N bis 100 N , sind vorräthig oder werden schnell gefertigt bei

Wilhelm Brunk in Chemnitz,
in der Fabrik des Herrn Louis Wendorf.

Die Porzellan-Manufactur

VON
C. F. Koch,

Christian Eckardt's Nachfolger aus Cahla, hält diese Messe Lager ihrer Fabrikate in Kaffee- und Speisegeschirren, Rippfassen, Apothekengeräthschaften u., in weiß und decorirt, in der Porzellanreihe Bude Nr. 19 auf dem Augustusplatz. Wohnung bei Herrn Restaurateur Senf im Gewandgäßchen.

Höchst beachtenswerth für Jedermann.



Die Maschinen-Fabrik

VON
C. Beermann

aus Berlin,
Brühl- und Gainsstrafen-Gße,
empfehlen

ihre als vorzüglich bekannten
**Amerikanischen Nähmaschinen nach
Wheeler und Wilson.**

Für feine Wäsche zum Preise von 45 Thlr.,
für Tuch & 60 Thlr.
incl. Verpackung und Zubehör.

Diese so billigen und doch so ausgezeichneten Maschinen, welche hier noch nicht bekannt sind, setzen Jeden (Mann oder Frau) in den Stand, bei einer leichten Arbeit sich einen so reichen Verdienst zu verschaffen, wie es auf keine andere Weise möglich ist. Man lasse die Gelegenheit nicht unbeachtet.

**Corsets und Rosshaarröcke
für Damen**

empfehlen die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin

in geschmackvoller Auswahl;
auch ein Sortiment Glanzstahl-Nöcke und
Stepp-Nöcke.
Stand Thomasgäßchen Nr. 3, erste Etage.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Hahn aus Böhmen empfiehlt sein geschlossenes Bettfedern und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
Niederlage Neumarkt Nr. 11 im Hof rechts.

August Nostitz

aus Geringswalde

empfehlen außer seinen weißbaumwollenen Messeln eigener Fabrik auch noch ein Lager von
feinen Damast-Tafel- und Tischgedecken, so wie
feiner Leinwand in rein Seinen.
Letztere beiden Artikel sollen, um damit zu räumen, unter dem
Fabrikpreise ausverkauft werden.
Stand Augustusplatz, 26. Budenreihe, am Augusteum.

C. D. Wolff,

Elberfeld,

Westenstoffe

eigener Fabrik
in Piqué, Cachemire und Seide
Nicolaisstrasse Nr. 14, 1. Etage,
mit Mustern.



Der Hemdelknopf- und Nadel-Fabrikant **Wilhelm Pöschel** aus Kleinschmalkalden bei Gotha empfiehlt sich mit einer großen Auswahl blauschwarzer engl. Nähadeln pr. mille 25 $\frac{1}{2}$, 100 Stück in 4 Nummern 2 1/2 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 8 $\frac{1}{2}$; Stricknadeln der Größe 8 $\frac{1}{2}$; Haaradeln 2 Loth 4 $\frac{1}{2}$; Stecknadeln 2 Loth 5 $\frac{1}{2}$; eine Auswahl von Schnürsenkeln in Seide, Wolle und Leinen; Schuhsekel 3/4 lang 12 $\frac{1}{2}$, 5/8 lang 1 $\frac{1}{2}$; Summifrunzsbänder und Summiband nach der Elle; Perlmutter- und Porzellanknöpfe in allen Größen und Mustern; eine eminente Auswahl Hanswirn in allen Farben im Pfund und Strähn, 24 Gebind 12 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$; Stängarn in allen Farben à Dbd. 3 $\frac{1}{2}$, im Grob 1 $\frac{1}{2}$; nebst allen in diese Branche einschlagenden Artikeln en gros & en detail. Verkaufsbude Nitterstraße Nr. 2, Eingang von der Grimm. Straße, 3. Bude rechts. Bitte auf meine Firma zu achten.
Ergebenst **Wilhelm Pöschel** in Kleinschmalkalden bei Gotha.

Haus = Grundstücks = Verkauf.

In bester Geschäftslage der innern Dresdner Vorstadt ist ertheilungshalber ein in gutem Zustande befindliches Hausgrundstück mit großem Hofraum (940 □ Ellen ganzem Areal) zu verkaufen. B. B. bitten Selbstkäufer ihre werthen Abr. in d. Exp. d. B. abzugeben.

** In der gesuchtesten Lage der Dresdner Vorstadt ist ein Haus mit vorliegendem Garten, welches für eine zahlreiche Familie eine eben so geräumige als comfortable Wohnung gewährt, aus freier Hand zu verkaufen. Forderung 4800 Thlr. Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere durch Herrn Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Veränderungshalber ist ein über 40 Jahre bestehendes flottes Manufactur- und Materialwaaren-Geschäft nebst Grundstück in bester Lage einer lebhaften an der Eisenbahn gelegenen Provinzialstadt unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre A. Z. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine Partie alte Silbermünzen sind zu verkaufen bei **C. Rosmähler, Gainsstraße, goldner Anker, 1. Quergebäude 3 Treppen.**

Verkauf.

Schön vergoldete Candelabres, ein 12armiger Kronleuchter, ältere als neuere gute Delgemälde sollen billig verkauft werden
Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Pultcommode mit Aufsatz, 1 runder u. 1 Ausziehtisch, 2 Sophas u. Mahag.-Stühle Thomaskirchhof 5 part.

Billig zu verkaufen: 1 Bockleiter, 1 f. Rotenpult zum Stellen, 2 kleine Spiegel, 1 Kammerdiener, 1 nußb. Bureau Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.



Echte K. K. Salesler Salon-Sohlen

den Scheffel für 22 $\%$, und die bekannten, direct aus Aufsig bezogenen böhmischen Patent-Braunkohlen den Scheffel (anstatt bisher für 19 und 20 Ngr.) für 15 Ngr., allerbeste Zwickauer Steinkohlen den Scheffel für 19 Ngr. richtiges Maß frei bis ins Haus, in ganzen Lohr, billiger, verkauft

Emilie Söbold,

Comptoir Johannis- und Kirchgassen-Eck.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück für $7\frac{1}{2}\%$, Washington-Regalia, ff. Londres und Cuba 25 Stück 10 $\%$, und mehrere andere Sorten zu billigen Preisen empfiehlt

C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

Ambalema-Cigarren,

à mille 10 $\%$, 25 Stück $7\frac{1}{2}\%$, empfiehlt in abgelagerter schöner Waare

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Dampf-Kaffee

von vorzüglichem Geschmack und stets frisch gebrannt empfiehlt zu verschiedenen Preisen billigt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Champagner, deutsche Sorten

hatte ich immer Lager von

Neuchâtel	à Bout.	1 $\%$ und à $1\frac{1}{6}\%$
Rheinischen	à "	1 $\%$
Bayerischen	à "	1 $\%$ und à 25 $\%$
Hochheimer	à "	$1\frac{1}{6}\%$
Württemberg	à "	20 $\%$ und à $22\frac{1}{2}\%$

Champagner, französische

von **Jacquesson & fils, Duc de Montebello, Lambry Geldermann & Deutz, Sergent & Co. etc.,**

Première Qualité à Bout. $1\frac{1}{2}\%$ bis $1\frac{7}{12}\%$ empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Rum:

Alter echter Jamaica-Rum, superfein	à Bout.	1 $\%$
do. do. do. extrafein	à "	25 $\%$
do. do. do. ganz fein	à "	20 $\%$
do. do. do. feiner	à "	15 $\%$

Westindischen Rum,

fein und mittelfein, à Bout. $12\frac{1}{2}\%$ und à 10 $\%$.

In Fässern etwas wohlfeiler.

Punsch-Essenz:

Düsseldorfer von Selner	à Bout.	$1\frac{1}{6}\%$
do. von Roeder	à "	1 $\%$
Coblenser, feine und mittelfeine	à "	25, 20 u. 15 $\%$

Mit und ohne Rothwein.

In Duzenden etwas billiger.

Empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Haupt-Niederlage

des
frischen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen
wirklichen

Astrachaner Caviar

Markt, in der Bude dem Eingang des Rathhauses gegenüber.

Frische Schellische.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Messinaer Apfelsinen, süße und große Frucht, und Rheinische Wallnüsse

in Scheffeln und Mezen billigt bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche aller Art, Meubles, Leibhausscheine u. dergl. mehr.

E. Ungibauer, Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Gesuch.

Eine solide Kramer-Firma wird von Ostern ab gesucht. Adressen unter J. A. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

6000 $\%$ werden gegen vorzügliche Hypothek gesucht durch
Adv. Otto Dähne, Markt Nr. 9.

Auszuleihen sind sofort 2000 Thlr. gegen sichere Hypothek. Anmeldungen Zeiger Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein bestens renommirter Kaufmann aus Berlin, der ausgedehnte Kundschaft hat, mit nöthigen Räumlichkeiten und Fonds versehen ist, erbietet sich zur Uebernahme von Commissionslagern von Manufacturwaaren. Da der Waarenverkehr durch die gegenwärtigen Verhältnisse jedenfalls eine neue Wendung nehmen wird, so dürfte auf diesem Wege sich eine gute Gelegenheit zum Absatz darbieten.

Reflectanten, welche die Messe besuchen, wollen Behufs näherer Besprechung ihre Adressen unter

H. G. 89.

franco in die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig recht bald einsenden.

Ein Lithograph,

der im Schriftfache Ausgezeichnetes leistet und auch im Zeichnen Kenntnisse besitzt, findet unter günstigen Bedingungen Placement. Offerten und Proben unter Adresse:

C. J. Pollak in Pest.

Jemand, der sich im Expedientenfach ausbilden will, melde sich Tauchaer Straße Nr. 15, 1. Etage.

Für eine wollene Strumpf-Waaren-Fabrik werden zwei ganz tüchtige solide Reisende gesucht, welche neben Fähigkeiten und moralischem Betragen vollständige Referenzen geben können.
Gef. Offerten poste restante Leipzig unter F. K.

Für eine umfangreiche Sortiments-Buchhandlung Oesterreichs suche ich zu baldigem Antritte einen gut empfohlenen, erfahrenen und zuverlässigen Gehülfen, vorzugsweise für den Verkehr mit dem Publicum.

Diejenigen Herren, welche den gestellten Anforderungen entsprechen können und auf diesen Platz reflectiren, ersuche ich unter Beifügung ihrer Zeugnisse sich gefälligst an mich wenden zu wollen.

Theodor Thomas.

Gesucht wird ein Laufbursche, der bereits im Buchhandel gearbeitet hat, durch

Theodor Thomas.

Einer geübten Putzmacherin, welche befähigt ist einem Putzgeschäfte in einer freundlichen Provinzialstadt Sachsens vorzustehen, kann eine sehr annehmbare Stellung nachgewiesen werden.

Anmeldungen werden wegen Abreise des Suchenden sofort erbeten Markt Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar d. J. ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrendes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen von gesetztem Jahren

Lehmanns Garten, 3. Haus 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum ersten Februar eine perfecte Köchin in eine hiesige Restauration. Zu melden Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 37 in der Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Stubenmädchen Nicolaistraße Nr. 41.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes und auch in der Küche bewandertes Mädchen kann sofort oder zum 15. d. M. anziehen
Tauscher Straße Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches kräftiges Mädchen zur Küche und Hausarbeit
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Von einer anständigen Familie wird ein junges solides Mädchen, welches nähen und platten kann, zur Aufwartung für das ganze Jahr gesucht. Näheres zu erfahren Thomaskirchhof Nr. 1, erste Etage.

Umstände halber wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht. Näheres kl. Fleischberg 23/24, 1. Et. links.

Gesucht wird zum 15. Jan. ein ehrliches, williges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres in der Adlerapotheke, zwei Treppen hoch, in den Morgenstunden von 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordentliches Dienstmädchen neue Straße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thomaskirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein gut empfohlenes Dienstmädchen Große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann zu erfragen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht
Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Zum 15. d. M. wird ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, für Küche und Hausarbeit gesucht Grimma'sche Str. 23.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen kann einen guten Dienst erhalten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher künftige Ostern seine Lehrzeit in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft vollendet, mit der einfachen und doppelten Buchführung, sowie mit der franz. Correspondenz sehr vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis dahin eine Stelle.

Adressen unter F. B. M. # 417. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine gute Markthelferstelle in Handlungen oder in einem Banquier-Geschäft.

Gef. Adressen bittet man unter der Chiffre J. S. F. # 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann, der seit 2 Jahren die Handlungsschule zu Osnabrück besucht, wird bis um Ostern eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Engros-Geschäft gesucht. Gef. Offerten Grimma'sche Straße Nr. 21, 1. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Autscher, welcher längere Zeit auf einem Rittergute war, sucht Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder sonstige Beschäftigung.

Geehrte Principale, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter K. L. # 4 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stelle in einer großen Destillation; selbige kann auch mit einer Handlung verbunden sein. Gef. Adressen unter der Chiffre S. F. # 10. poste restante Eibenstock.

Lehrlings-Stelle gesucht.

Für einen jungen Menschen aus guter Familie von auswärt, welcher Ostern die Schule verläßt, wird in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft eine Stelle gesucht. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches in seinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Februar einen Dienst als Jungemagd.

Geehrte Herrschaften wollen sich melden Königsstraße Nr. 1, 1 Treppe links bei der Herrschaft.

Ein Ordnung liebendes Mädchen in gesetzten Jahren, in der häuslichen Arbeit erfahren und das der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Februar Dienst. Adressen bittet man Hohmanns Hof am Schuhmacherstand niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Große Windmühlenstraße Nr. 46, im Hofe eine Treppe.

Ein Mädchen, im Lesen, Rechnen, Schreiben und in weiblicher Arbeit erfahren, sucht Dienst als Stuben-, Buffet- oder Ladenmädchen, oder bei vornehmen Leuten für Alles. Gütige Adressen Königsplatz 6 part. im Gewölbe oder Windmühlenstr. 51, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Eine Köchin, welche gut kochen kann, sucht sogleich oder zum 15. Februar eine Stelle, oder als Jungemagd auf einem Rittergute. Zu erfragen

Kreuzstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen aus einer Provinzialstadt, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder Ladenmädchen, hier oder auswärts. Gefällige Offerten sind bei dem Förster Herrn Köhler am Rosenthalthore niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen bis den 15. Jan. oder 1. Febr. Näheres Mählgasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Ein solides Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren ist, sucht für den ganzen Tag eine Aufwartung. — Näheres Frankfurter Straße Nr. 41, im Hofe parterre.

Ein gewandtes freundliches Mädchen, welches längere Zeit als Verkäuferin war, sucht passende Stelle. Moritzstr. 10, 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht einen Dienst hier oder auswärts. Kirchgäßchen 3, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Januar oder 1. Febr. einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Näheres Universitätsstraße Nr. 14 b, parterre.

Gesucht werden einige Aufwartungen. Zu erfragen Poststraße Nr. 18, 3 Treppen links.

Gesucht

wird für nächste Ostern ein geräumiges trockenes Gewölbe, Markt oder Grimma'sche Straße. Adressen sind abzugeben Grimma'sche Straße bei Herren Erhardt & Grimme.

Logisgesuch. Zwei Studierende suchen bis zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein meßbares Logis im Preise von 50—60 \mathfrak{f} . Adr. erbittet man sich unter R. P. durch die Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird von pünktlichen und stillen Leuten zu Ostern 1858 ein Familien-Logis mit 2—3 Stuben, wo möglich in der Grimma'schen oder Peters-Vorstadt. Adressen beliebe man bei Hrn. Kaufm. C. W. Heyne, Königsplatz 7 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Logis für ein paar einzelne Leute, gleichviel wo? zu Ostern zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter C. R.

Gesucht wird kommende Ostern ein Mittellogis für eine stille Familie, entweder hohes Parterre, 1. oder 2. Etage, jedoch nicht in der innern Stadt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter C. S. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr., Ostern beziehbar. Adr. bittet man abzugeben in der Conditorei von Ortell, Thomag. Nr. 9.

Gesucht wird von einem Manne, der seine Arbeit zu Hause verrichtet, in der Nähe der Dresdner Straße oder Peters-Steinweg ein Stübchen oder heizbare Schlafstelle. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann Kiefling, Dresdner Straße.

Gesucht wird von stillen pünktlich zahlenden Leuten ein Familien-Logis von 60—80 fl . Adressen unter A. Z. H H bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 6, 4. Etage vorn heraus links.

Eine Stube, am liebsten parterre, zu einem Comptoir passend, mit einer oder zwei größeren Niederlagen in demselben Gehöft, werden per Ostern in der inneren Peters- oder Grimma'schen Vorstadt zu miethen gesucht.

Adressen unter M. H. No. 2. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis für Leute ohne Kinder bis Ostern. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter D. 81.

Gesucht wird von einem jungen soliden Manne eine Stube mit Kammer, Parterre oder Souterrain, sep. Eingang. Adressen unter H. S. in d. Expedition d. Bl.

Eine pünktlich zahlende Witwe sucht zu Ostern bei einer anständigen Familie eine Stube nebst Kammer. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 14, 1 Tr.

Meßvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage, ist ein großes und ein kleineres Verkauflocal für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Meßvermietung.

Nicolaistraße Nr. 31 ist für kommende Messen ein Hofgewölbe nebst Niederlage und ein Hausstand zu vermieten.

Ein halbes Gewölbe

ist von der kommenden Ostermesse ab zu vermieten auf dem Brühl Nr. 74 in Lattermanns Haus. Näheres im Gewölbe links daselbst.

Zu vermieten

ist für Ostermesse und weiter ein Local 1. Etage in der Reichstraße. Dr. Scherell, Reichstraße 49.

Ein Geschäftslocal

mit 4 Fenstern Fronte in der 2ten Etage eines Hauses an der Reichstraße ist zu vermieten durch Adv. N. Kretschmann jun.

Ein Weinkeller

in den 3 Königen ist zu vermieten durch Adv. N. Kretschmann jun.

Ein Gewölbe mit Schreibstube in den 3 Königen ist zu vermieten durch Adv. N. Kretschmann jun.

Zu vermieten

ist nicht weit vom Markte entfernt für alle Messen ein großes meubliertes Zimmer mit Ktoven.

Zu erfragen in der Badeanstalt zur Centralhalle.

Ein Logis

in den 3 Königen ist von Ostern ab zu vermieten durch Adv. N. Kretschmann jun.

Ein Local, in welchem seit langer Zeit ein Grap- waarenhandel getrieben worden, ist sofort anderweit zu vermieten; auch kann das Geschäft mit übernommen werden.

Näheres Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Hofwohnung, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer und Küche im Parterre, 3 Stuben und 2 Kammern im 1. Stock, nebst Boden und Holzstall, von Ostern d. J. ab, für 80 fl jährlich. Näheres Holzgasse 2 in der Buchdruckerei.

Zu vermieten

ist eine sehr freundlich gelegene Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei Hrn. Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine ausmeublierte Stube an einen Herrn Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet, meubliert, ist sofort zu solidem Preise zu vermieten Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 1604 B, 2. Etage.

Ein meubliertes Garçonlogis ist in anständiger Familie zu vermieten. Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Eine gut meublierte Stube nebst Hauschlüssel ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube als Schlafstelle, vorn heraus, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist für einen soliden Herrn eine Schlafstelle Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Offen sind für Herren zwei freundliche Schlafstellen nebst Hauschlüssel Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, hinten im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe.

Paris, dieses prachtvolle Häusermeer, ist höchst naturgetreu und freistehend, durch 80 verschiedenartige Stereoskope um 2 1/2 Ngr . auf der alten Waage zu sehen.

Theatrum mundi im Saale des Hôtel de Prusse.

Montag den 4. Januar

Panorama vom Nordpol.

Hierauf

die Schlacht bei Leipzig.

Zum Schluß komische Scenen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

A. Thiemer.



Größte Naturseltenheit!

Die lebenden sibirischen und asiatischen

Steinböcke

sind noch auf kurze Zeit in **Frager's** (sonst **Wells**) Kaffeegarten von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zur Schau ausgestellt. Um recht zahlreichen geehrten Besuch bittet ergebenst

Otto Turgas.

Centralhalle.

Heute Montag Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

WIVOLLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

* Den geehrten Tänzern zur Nachricht, daß Montags der Tanz-accord nur 7 1/2 Ngr . kostet.

Peterschießgraben.

Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Montag

7 Uhr Tanz.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 4.]

4. Januar 1858.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Montag, zum vierten Male:

Gastspiel des Herrn J. Christl von Grätz:

Geld! Geld!! Geld!!!

oder: Die Launen des Glückes.

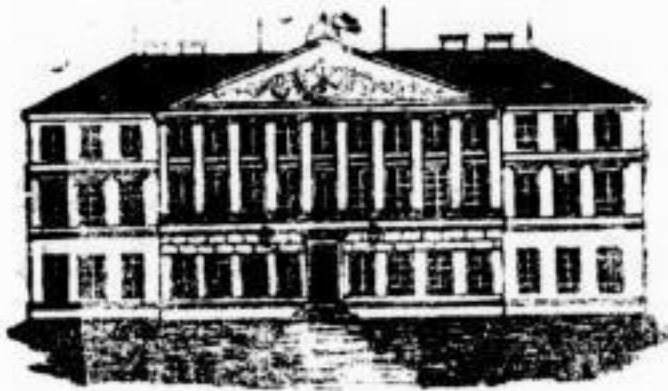
Original-Charakter-Posse mit Gesang in 3 Acten.

Einlaß 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Ende 10 Uhr.

Zweiter Platz ist heute im Saale.

Entrée: Erster Platz 5 Ngr., Zweiter Platz $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Gesellschaft „Athalia“ hält heute Montag den 4. Jan. ihr III. Winter-Kränzchen nebst Christbescheerung im Colosseum. Billets sind in Empfang zu nehmen auf dem Neumarkt in der Restauration des Herrn Beyer. Anfang 7 Uhr. D. B.



Schützenhaus.

Heute Montag den 4. Januar

Concert im grossen Saale

vom Musikchor unter Leitung des

Directors *W. Herfurth*.

Hierbei kommen auf vielseitiges Verlangen einige Gesangvorträge des Herrn *Otto Böttger* zur Aufführung.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Ngr.

ODDOD.

Heute Montag den 4. Januar

Concert und Ballmusik.

Accord für Tänzer $7\frac{1}{2}$ Ngr. bis 11 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 4. Januar

grosses Concert von Carl Welcker

unter Mitwirkung des Leipziger Männer-Quartetts.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Ngr.
Das Nähere die Programms.

Gerhards Garten.

Heute Montag den 4. Januar Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren **Strack, Stahlheuer, Musle und Ring** aus Berlin. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Morgen Dienstag im **Hôtel de Saxe**.

Gerhards Garten.

Heute Montag Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge der Herren **Strack, Stahlheuer, Musle und Ring** aus Berlin.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Feldschlösschen.

Indischer Prinzen-Saal. Heute grand Bal. Große Auswahl in Speisen. Zugleich erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager der feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine mit dem Motto: Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Nektar gleicht, aufmerksam zu machen.
Freundlichen Gruß. **Gustav Schulze**.

Schneemanns Restauration!

Heute Montag den 4. Januar National-Concert der österreichischen Alpenfänger „die Gemüthlichen“ im Verein mit dem Violonisten **A. Berger** und dem Sänger und Gitarristen **Jean de Bruin**, wozu selbe ihre höflichste Einladung machen. — Anfang 7 Uhr.

Grosse Funkenburg.

Schinken mit Klößen empfiehlt für heute Abend
J. Fr. Helbig.

NB. Täglich Mockturtle-Suppe.
D. D.

Schneemanns Restauration, Neumarkt.

Heute Montag Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

National-Concert

des rühmlichst bekannten Sängers, Zither- und Philomelen-Künstlers
Edmund Haug
nebst dessen Gesellschaft aus dem Oberillertthale.

Restauration zum Gambrinus,

Ritterstraße Nr. 45.

Heute Gesang-Production von **Dom. Cagliorgi, Julius Marx** und **Marla Cagliorgi Rehm** aus Zürich in der Schweiz.

Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest freundlichst ein
S. Fischer.

 **Heute Schlachtfest,** 
früh Wellfleisch, Mittags und Abends Brat- und frische
Wurst, wozu höflichst einladet **A. Pfau** im **Böttchergäßchen**.

HEUTE SCHLACHTFEST

hobe Straße Nr. 7.

R. Peters.

Heute Schlachtfest bei **C. Grunert**, neue Straße Nr. 1.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein
J. C. Heinze, Lauchaer Straße Nr. 11.

Vereins-Bierbrauerei. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 11, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein, wozu ich auch, so wie täglich frisch vom Fasse ein vorzügl. Glas Lagerbier verzapfe. **D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen etc., Geraer Bier extrafein.
Morgen ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **Carl Wehnert**, Universitätsstr. 8.

Grüne Linde. Heute Schweinsknochen. Biere ff. **A. Vietge.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet
A. Zummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Döllnitzer Gosenstube im „blauen Hecht“,
Nicolaisstraße Nr. 31. **A. Maue.**

Täglich frische gefüllte Pfannkuchen in der Conditorei von
F. C. Braun,
Weststraße.

Gefunden am 1. Januar im Theater ein schwarzer Schleier.
Abzuholen im Burgkeller.

Verloren wurde eine silberne eingehäufte Taschenuhr mit silbernem Zifferblatt und römischen Zahlen. Gegen 1 \mathcal{R} Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 16, 3 Treppen vorn.

Verloren wurde den 31. Dec auf der Lindenauer Chaussee ein Pelztragen von Weh; gegen Belohnung abzugeben Reichel's Garten, Eiserstraße Nr. 1601 b.

Verloren wurde am 1. Januar ein Trauring vom Thüringer Bahnhof um die Promenade bis in die Magazingasse.

Der Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung abzugeben Magazingasse Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Prima-Wechsel, gezogen unterm 24. Decbr. v. J. von Albert Wagner in Rempten, Ordre Adam Oschatz sel. Sohn, ging in Verlust, weshalb vor Annahme desselben gewarnt wird.

Stehen gelassen wurde am 2. Januar in einer Restauration oder Weinstube ein schwarzseidener Regenschirm mit gebogenem Eisenring und Fabrikzeichen H. Wein. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Moritz Siegel Nachfolger.

Seit mehreren Jahren hat keine Novität auf unserer Bühne einen so glänzenden durchgreifenden Erfolg gehabt, als das Schauspiel „Columbus“ von Hermann Schmid, indem das Publicum, hoch erfreut über die herrliche Dichtung und die vortreffliche Aufführung, die Darsteller der Hauptrollen nach jedem Actschlusse stürmisch hervorrief. Möge die Theaterdirection sich hierdurch veranlaßt finden, in ihrem Streben zu beharren, neue Stücke junger Dichter zur Aufführung zu bringen, auch wenn letztere noch keine berühmten Namen tragen.

Mehrere Kunstfreunde.

Fräulein E. B. gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage der Maskenball.

Es gratulirt dem Fräulein Pestner zu ihrem heutigen Wiegenfeste P..... K.....

Auf das Grab der entschlafenen Frau Musikdirector Hauschild.

Du gute, edle Seele, Du warst mild und freundlich gegen mich gesinnt und suchtest stets mein Bestes zu befördern. Schlafe nach des Lebens Sorgen, Mühen und Beschwerden sanft im kühlen Schoß der Erde.

E.... M.....

Vorschussverein.

Bei dem Ausschussvorsitzenden eingereicht werden. Leipzig, den 2. Januar 1858.

Von jetzt ab müssen Vorschussgesuche, dafern sie in der allwöchentlich Donnerstags abzuhaltenden Ausschussung Berücksichtigung finden sollen, bis zum vorhergehenden Dienstag Abends 6 Uhr unter Benutzung der vorgeschriebenen Formulare

Der Ausschuss.
Lb. Winter.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vortrag: über das hohe Neujahr und seine Festlichkeiten.

Heute Singakademie.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Augustin, Def. a. Remse, Stadt Breslau.
Alexander, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Abenheimer, Kfm. a. Heidelberg, gr. Fl. isberg 25.
Aißig, Gutsbes. a. Hermannsbach, deutsches Haus.
Aron, Hdlsm. a. Bosen, Brühl 56.
Arnold, Tuchf. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
Bracker, Kfm. a. Weiningen, Hotel de Bav.
Brückner, G. und C., Hdlsl. a. Barau, Thomaskirchhof 1.
Benedict, Lederhdt. a. Lichtenstadt, Brühl 70.
Beyer, Strumpffabr. a. Apolda, Nicolaistr. 16.
Büttner, Fab. bes. a. Auerbach, Hall. G. 10.
Blumenfrucht, Lederhdt. a. Krakau, Ritterstr. 33.
Bindrich, Posam. a. Annaberg, Brühl 2.
Bärlein, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Burkhardt, Kfm. a. Erfurt, goldnes Sieb.
Beyer, Wirthschafterin a. Dresden, br. Hof.
Brickelmann, Buchhdt. a. Reichenbach, Böttcher-
gäßchen 7.
Brandeis, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
Barthel, Fabr. a. Döbeln, und
Born, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Beyer, Fabr. a. Hainichen, Reichsstraße 38.
Boas, Werk. a. Berlin, Brühl 72.
Bäßler, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
Bielefeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 3—4.
Clement, Kfm. a. Paris Hotel de Baviere.

Cohn, Kfm. a. Berlin, und
Cohn, Kfm. a. Dessau, Brühl 3.
Cohn, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
Caspari, Tuchf. a. Großenhain, Petersstr. 16.
Cohen, Kfm. a. Düsseldorf, Tuchhalle.
Dispeder Kfm. a. Fürth, gr. Fleischergasse 1.
Deuser, Tuchf. a. Sagan, Hainstraße 22.
von Dyck, Kfm. a. Magdeburg, und
Düring, Kfm. a. München, St. Hamburg.
David, Hdlsm. a. Halle, Brühl 56.
Dücker, Tuchm. a. Werdau, Hainstraße 5.
Ewald, Kfm. a. Berlin, Brühl 3—4.
Ernst, Kfm. a. Brandenburg, br. Hof.
Eier, Leppichfabr. a. Oderan, und
Ecklein, Fabr. a. Eisenberg, Ritterstraße 33.
Eiser, Kfm. a. Wigantsthal, Hall. G. 14.
Ephraim, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Ellon, Procurist a. Magdeburg, St. Breslau.
Eibers, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
Engelhard, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaikirch. 5.
Ehrlich, Hdlsm. a. Wannfried, Hall. G. 4.
Eymann, Landw. a. Tharand, Stadt Wien.
Friedberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Fink, Kfm. Glauchau, Hotel de Baviere.
Föhmann, und
Fabian, Baumwollwaarenfabr. a. Gr.-Schönan,
Brühl 20.

Förster, Leinwfabr. a. Schönberg, Hall. G. 4.
Fischer, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Frick, Kfm. a. Barmen, Salzgäßchen 5.
Fischer, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 19.
Frische, und
Frohberg, Tuchm. a. Roswein, Kupferg. 5.
Friedrich, und
Fischer, Tuchf. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
Förster, Leinwhdt. a. Dypach, und
Förster, Leinwhdt. a. Beyerndorf, Poststraße 4.
le Fretouil, Propriet. a. Paris, G. de Baviere.
Grosche, Leinwhdt. a. Cunewalde, Poststraße 4.
Göldner, Tuchf. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
Gutke, Gastgeber a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Grüneberg, Fabr. a. Harttha, Ritterstraße 33.
Gebhardt, Fabr. a. Meerane, Reichsstraße 38.
Graischen, Def. a. Kertsch, Stadt Breslau.
Güntsche, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
Grabl, Weßensfabr. a. Ernstthal, Brühl 62.
Gecht, Weber a. Cunewalde, Neukirchhof 11.
Gahm, Fabr. a. Hof, Hall. Gäßchen 14.
Gutke, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Glas, Kfm. a. Reichenbach, Salzgäßchen 5.
Gouinuse, Priv. a. Lille, und
Graschkopf, G. u. A., Kf. a. Duedlinb., G. de Bav.
Gelbig, Maurerstr. a. Remse, St. Breslau.
Gempel, Fabr. a. Chemnitz, Holzgasse 11B.



Mudelmüller:
Du, Breetenborn, hast heute schon das Tageblatt gelesen?

Breetenborn:
Des versteht sich, des is allemal des erste bei mich.

Mudelmüller:
Da hast wohl ooch gelesen, des in Gräfe's Salon in Neuschönefeld en Stück angezeigt is, wes uff ungeheures Verlangen zum vierten Male gegeben werden thut? Des Stück heeßt „Geld!“

Wes des eigentlich sinn soll, Geld! is des Sächsisch oder Preussisch Courant?

Breetenborn:

Schaafskopp, des is doch keen gemünztes Geld, sondern ene ausgezeichnete Wiener Post, die ooch mir, wie ich drinne war, sehr gefallen hat und den Andern ooch, und wenn Du es nich gloobst, so geh rin und überzeuge Dich gefälligst selbst davon, und Deinen Bekannten und Freunden rede zu, daß sie mitkommen; es wird sie gewiß nicht gereuen, des scheene Stück angesehen zu haben. —

Die Mitglieder der verabschiedeten Militair-Vereins-Kranken- und Sterbecasse haben sich den 7. Januar von 1 Uhr Nachmittags bis Abends 9 Uhr zur Einzahlung im Wiener Saal einzufinden, wo auch die Communalbücher bereit liegen.

Der Comité.

- Höller, Kfm. a. Hörgenz. Hall. Gäßchen 4.
 Herzfeld, Kfm. a. Aschersleben, Nicolaistr. 31.
 Hahn, Kfm. a. Verdau, Nicolaistraße 39.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 5.
 Hirschberg, Leinenb. a. Kimmels, Hall. Str. 5.
 Hartra, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Höpner, Flanellfabr. a. Hainichen, Neum. 41.
 Hennig, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 38.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Verdau, gr. Fleischerg. 27.
 Hensel, Leinwandh. a. Laubenheim, Poststr. 4.
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamb.
 Hirschberg, Kfm. a. Potsdam, Stadt Gotha.
 Haas, Kfm. a. Greiz, Katharinenstraße 1.
 Kießner, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.
 Rosenthal, L. u. S. Kf. a. Dessau, g. Gut.
 Reichenbach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Thomas-
 kirchhof 8.
 Rudolph, Galanterie-Hdlr. a. Naumburg, Neu-
 kirchhof 45.
 Rothschild, Hblsm. a. Minden, Reichstr. 23.
 Richter, Posamest. a. Zwickau, Frankf. Str. 17.
 Hammer, Bandf. a. Pulsnitz, H. Fürsten-Goll.
 Rose, Tuchm. a. Ober-Waldbehrungen, Hain-
 straße 23.
 Röder, Kfm. a. Chemnitz, Hall. Gäßchen 7.
 Roskoff, Kfm. a. Dessau, niederer Park 6.
 Reinsberg, Schuhm. a. Weissenfels, Dr. Str. 1.
 Rüger, Tuchf. a. Peitz, Tuchhalle.
 Streicher, J. L. S., Tuchfabr. a. Grimmitzschau,
 Thomaskirchhof 8.
 Schönkadt, J., Kfm. a. Erfurt, goldn. Sonne.
 Scheer, Fabr. a. Grünstal, Goldhahng. 7.
 Sifstind, Kfm. a. Ballenstädt, St. Hamburg.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Schulz, Tuchfabr. a. Forste, Tuchhalle.
 Schüge, Tuchfabr. a. Kirchhain, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Jesnitz, Hainstr. 22.
 Starf, Kfm. a. Lengsfeld, Brühl 77.
 Sellier, Kfm. a. Prag, grüner Baum.
 Sälter, Lederh. a. Sandau, Stadt Freiberg.
 Schulze, Tuchfabr. a. Schwibus, und
 Stolpe, Tuchfabr. a. Grünberg, gr. Fleischerg. 3.
 Schwab, Hblsm. a. Lengsfeld, und
 Stiebel, Hblsm. a. Gehaus, Goldhahng. 8.
 Schindler, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 7.
 Schirmer, Fabr. a. Glauchau, Nicolaistr. 38.
 Sintenis, Kfm. a. Zittau, Hall. Straße 6.
 Scheen, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom.
 Schauerhamm, Zimmerstr. a. Schwerin, Schw.
 Kreuz.
 Schmidt, Tuchf. a. Finsterw., Frankf. Str. 20.
 Salzgeber, Bart. a. Brüssel.
 Salzgeber, Xylograph a. Scans, und
 Simon, Commis a. Bingen, Stadt Gotha.
 Schnapp, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 35.
 Schulz, Tuchfabr. a. Spremberg, Brühl 78.
 Samson, Kfm. a. Bernburg, Hall. Gäßchen 7.
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., Hall. Str. 6.
 Schneider, Kfm. a. Sorau, Tuchhalle.
 Sobersky, Ginf. a. Zeitz.
 Schemmel, Tuchm. a. Kirchhain, und
 Schmidt, Drechsler a. Pegau, Tiger.
 Schneider, Tuchm. a. Verdau, Hainstraße 5.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Schmidt, F. S. u. G.,
 Schiebel, und
 Schuppe, Tuchfabr. a. Großenhain, S. de Pol.
 Schulz, Fabr. a. Lübben, Hainstraße 5.
 Specht, Beutler a. Krobzburg, Klosterstraße 16.
 Spangenberg, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hain-
 straße 5.
 Steinhäuser, Fabr. a. Greiz, Stadt London.
 Scheidt, Photogr. a. Rostau, Stadt Wien.
 Schlid, Hblsm. Commis a. Grimma, St. Rom.
 Sattes, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.
 Streibhardt, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Sabor, Kfm. a. Langensalza, Tiger.
 v. Stülpnagel, Gutsbes. a. Pasewalk, Hotel
 de Baviere.
 Schröder, Kfm. a. Gnschede, Stadt London.
 Steuernagel, Kfm. a. Meerane, Goldhahng. 1.
 Schreger, Zwirnfabr. a. Laubegast, Nicolaistr. 47.
 Simon, und
 Schumann, Tuchfabr. a. Verdau, Windmühleng. 7.
 Schremmer, Kfm. a. Myslowitz, Palmbaum.
 Schulze, Tuchf. a. Finsterwalde, Peterstr. 17.
 Schirmer,
 Schulze, und
 Stad. Tuchfabr. a. Grünberg, H. Fleischerg. 11.
 Sußmann, Kfm. a. Hamburg, Rauchwaarenh.
 Steinberg, Gerber a. Oera, oberer Park 11.
 Schwenzler, Fabr. a. Golditz, Katharinenstr. 14.
 Schön, Tuchfabr. a. Verdau, Hainstraße 28.
 Strohn, Kfm. a. Kenney, Hotel de Baviere.
 Simon, Kfm. a. Giesleben, und
 Sallinger, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Samel, Kfm. a. Teplitz, Stadt Breslau.
 Swoboda, Posamentirwaarenfabr. a. Buchholz,
 Markt 13.
 Seifert, Tuchfabr. a. Schwibus, und
 Schmidt, Posamentirwaarenfabr. aus Buchholz,
 kleine Fleischergasse 4.
 Stahl Schmidt, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 22.
 Sorge, Schuhm. a. Weissenfels, Hospitalpl. 1.
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 13.
 Stiebel, Kfm. a. Eisenach, Hall. Gäßchen 13.
 Schulze, Fabr. a. Greiz, Goldhahngäßchen 3.
 Swain, Kürschnermstr. a. Halle, Brühl 51.
 Schrebian, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Frankfurter Str. 1.
 Samson, Kfm. a. Bernburg, goldne Sonne.
 Sufemann, Kfm. a. Hamburg, und
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Sobotta, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Brühl 11.
 Seifert, Lederh. a. Naumburg, Ritterstraße 5.
 Seidel, Kfm., und
 Sperling, Lederfabr. a. Magdeb., Lebe's H. garni.
 Schön, Tuchfabr. a. Verdau, Windmühleng. 12.
 Schmidt, Fabr. a. Bschopau, halber Mond.
 Schmidt, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 3.
 Stöfner, Lohgerber a. Saalfeld, Ritterstr. 10.
 Stern, Kfm. a. Steinach, und
 Stern, Kfm. a. Grerershausen, gr. Fleischerg. 26.
 Schiff, N. u. J., Kf. a. Gröbzig, Brühl 57.
 Staake, Tuchf. a. Zwenkau, Neumarkt 6.
 Sommer, Frl., Schausp. a. Gaub, St. Rom.
 Scheffler, Tuchfabr. a. Großenhain, Hall. G. 13.
 Schwabe, Kfm. a. Barel, Bachhofgasse 6.
 Scholcher, Def. a. Strehlen, St. Dresden.
 Spirodowiz, Glavierh. a. Königsberg, Neum. 12.
 Seligmann, Kfm. a. Karlsruhe, Brühl 82.
 Schönland, Kfm. a. Frankenhäuser, Hall. Str. 8.
 Salzmann, Gerber a. St. Sulza, Burgstraße 20.
 Seyde, Kfm. a. Ronneburg, Kupfergäßchen 10.
 Schurig, Bandf. a. Gr. Röhrsdorf, Preußerg. 10.
 Salomon, Kfm. a. Grünberg, und
 Schlessinger, Hblsm. a. Wojanowo, Hainstr. 22.
 Schönlanke, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 25.
 Schwarzschild, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterg. 4.
 Steinig, Fabr. a. Gibau, Katharinenstr. 28.
 Schwarze, Fabr. a. Jüterbog, Gerberstr. 67.
 Seiffert, Schnitth. a. Chemnitz, Querstraße 16.
 Seelig, Tuchfabr. a. Annaberg, Neufirchhof 25.
 Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporerstraße 9.
 Schröder, Fabr. a. Verdau, Löhrs Platz 7.
 Steinberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 11.
 Tiegler, Kfm. a. Berlin, Brühl 11.
 Thomas, Fabr. a. Steinigtwolmsdorf, Katharinen-
 straße 14.
 Torgis, Kfm. a. Zerbst, Palmbaum.
 Teubert, Tuchfabr. a. Verdau, Windmühleng. 7.
 Tieg, Frl. a. Danzig, Stadt Rom.
 Thdrack, Kfm. a. Rutschden, Stadt Freiberg.
 Tegner, Gerber a. Zwickau, grüner Baum.
 Tanneberger, Tuchfabr. a. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Thomas, Tuchfabr. a. Forste, Tuchhalle.
 Tash, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Trübe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neum. 11.
 Teplitz, Kfm. a. Grünberg, Hainstraße 5.
 Thielemann, Schuhm. a. Mühlberg, Tiger.
 Thümme, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Treitel, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Thierhoff, Fabr. a. Kulmzig, Brühl 79.
 Thiele, Fabr. a. Grünstal, Brühl 26.
 Tepner, Dosenfabr. a. Schmölln, Auerb. Hof.
 Reichmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Teuscher, C. u. A., Kattunfabr. aus Frankens-
 burg, Universitätsstraße 19.
 Tillmanns, Kfm. a. Kronenberg, Neum. 40.
 Ublig, Rent. a. Reifeburg, Stadt Freiberg.
 Utgenannt, Fabr. a. Aschersleben, 3 Könige.
 Urb, Stud. a. Fulda, schwarzes Kreuz.
 Ullmann, Fabr. a. Lauter, Paulinum.
 Voigt, Gerber a. Reuhaldenleben, Palmbaum.
 Wölter, Gerber a. Jimenau, Burgstraße 11.
 Voigt, Kfm. a. Ebersdorf, Palmbaum.
 Voigt, Hblsm.-Reif. a. Glauchau, St. Hamb.
 Voigt, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Bellutini, Gypsig. Fabr. a. Magdeb., H. Burgg. 8.
 Weimar, Kfm. a. Jena, gr. Fleischergasse 24.
 Winter, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistraße 14.
 Wolf, Tuchfabr. a. Saupersdorf, gr. Feuerf.
 Wehndörfer, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 4.
 Wilke, Fuhrh. a. Schlaßdorf, goldne Sonne.
 Wolff, Kfm. a. Hamburg, Brühl 48.
 Weigel, Korbm. a. Zwenkau, Zeizer Str. 5.
 Walther, Fabr. a. Friedrichsgrün, Brühl 65.
 Weber, Fabr. a. Meerane, Hainstraße 12.
 Wink, Kfm. a. Zeitz, Markt 3.
 Wagner, Kfm. a. Salzfath, Rosenkranz.
 Wagner, Strumpfw. a. Bernsdorf, Zeizer Str. 5.
 Wid, Knop'h. a. Lissa, Mühlgasse 13.
 Werner, Kfm. a. Uebigau, und
 Wiefenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wagner, Kfm. a. Plauen, Schuhmacherg. 5.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Wolf, Koch a. Dessau, Nicolaistraße 27.
 Weithaus, Strumpfw. a. Apolda, gr. Fleischerg. 25.
 Wänsch, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 3.
 Windisch, S. u. J., Tuchf. a. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Wagner, Kfm. a. Zittau, Brühl 11.
 Wolfstie, Kfm. a. Sommerfeld, Hainstraße 25.
 Walther, Fabr. a. Dippertitz, Katharinenstraße 28.
 Werner, Zwirn f. a. Gr. Röhrsdorf, Preußerg. 10.
 Winkler, Frau a. Sepülzig, und
 Wisand, Leutn. a. Grimma, St. Dresden.
 Wolf, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Walwer, Kfm. a. Burg, und
 Wierert, Kfm. a. Osterburg, Palmbaum.
 Wünsche, Tuchfabr. a. Detrandt, Hall. Gäß. 13.
 Weiser, Gerber a. Oera, oberer Park 11.
 Wirtner, Drechsler a. Pegau, gr. Fleischerg. 5.
 Wünsche, Weber a. Schönbach, Tiger.
 Weber, Weber a. Spitzcunersdorf, Brühl 35.
 Weiß, Hblsm. a. Lengsfeld, Goldhahngäßch. 8.
 Weider, Gerber a. Zerbst, weißer Schwan.
 Wever, Fabr. a. Zeitz, Nicolaistraße 39.
 Wäntig, C. u. S., Fab. a. Gr. Schönau, Brühl 17.
 Woegel, L. u. S., Fabr. a. Löbnitz, Hainstraße 1.
 Wolff, Kfm. a. Nachen, Hotel de Pologne.
 Wolff, Fabr. a. Weifa, Brühl 6.
 Wierl, Fleischermstr. a. Wien, Lebe's H. garni.
 Weisenborn, Fabr. a. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wunschel, Fabr. a. Langensalza, Neufirchhof 34.
 Wettengel, Weißw. a. Lengsfeld, Hall. Gäß. 3.
 Wolf, Tücherh. a. Treuen, Nicolaistraße 26.
 Wolf, Tuchf. a. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Zander, Frau a. Reifeburg, Brühl 35.
 Zeising, Bart. a. Joh.-Georgenstadt, St. Dresden.
 Zöbisch, Kfm. a. Wolfenstein, schwarzes Kreuz.
 Zörning, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neum. 11.
 Zill, Kfm. a. Hohenstein, Stadt Rom.
 Zanker, und
 Zosel, Fabr. a. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Zech, Hblsm. a. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Zimmermann, Gerber a. Neustadt, Peterstr. 35.
 Ziffer, Lederh. a. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Ziegenstedt, Kfm. a. Neustadt a/D., ob. Park 12.
 Zirkel, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.
 Zirkenbach, Tuchfabrikant a. Magdubn. Fleisch-
 platz 5.
 Zucker, Schneidermeister aus Lissa, Nicolaistraße
 Nr. 17.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.